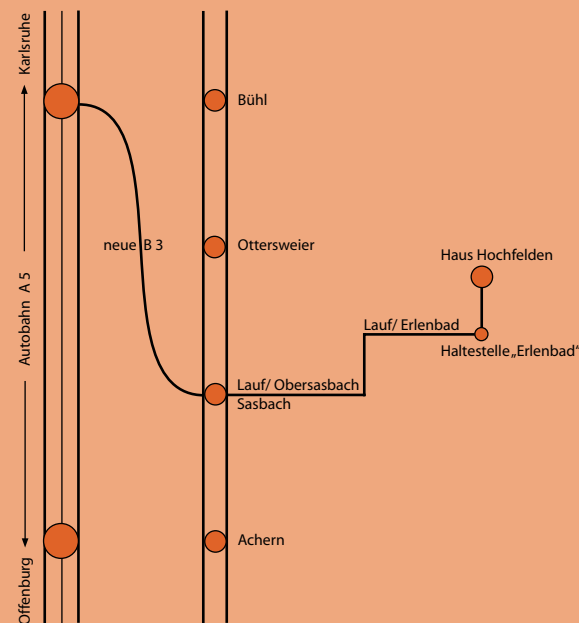


Anmeldung

Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach

Wann und wo



Beginn

Freitag, 3. November 2006, 18.00 Uhr

Ende

Sonntag, 5. November 2006, 13.30 Uhr

Kosten

Euro 141,-, Studentinnen und Studenten Euro 80,-
Unterkunft, Verpflegung und Kursgebühr

Veranstaltungsort und Anmeldung:

Bildungshaus Hochfelden
Hochfeld 7
77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0
Telefax 07841 699018
hochfelden@erlenbad.de

Circa 14 Tage vor Beginn des Seminars erhalten Sie eine Anmeldebestätigung mit Wegbeschreibung.

Veranstalter

Bildungs- und Exerzitenhaus Hochfelden/ Kloster Erlenbad

Hochfeld 7, 77880 Sasbach
Telefon 07841 6905-0, Fax 699018
hochfelden@erlenbad.de
www.kloster-erlenbad.de

in Kooperation mit

Bildungszentrum Freiburg

(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Landsknechtstraße 4, 79102 Freiburg
Telefon 0761 70862-21, Fax 70862-26
info@bildungszentrum-freiburg.de
www.bildungszentrum-freiburg.de

Bildungszentrum Karlsruhe

(Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg)
Karlstraße 115 (Kolpinghaus), 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 93283-12, Fax 93283-20
info@bildungszentrum-karlsruhe.de
www.bildungszentrum-karlsruhe.de

Evangelische Erwachsenenbildung

Karlsruhe und Durlach
Rüppurrer Straße 72, 76137 Karlsruhe
Telefon 0721 38453-30, Fax 38453-52
service@eeb-karlsruhe.de
www.eeb-karlsruhe.de

Katholischer Akademikerverband und Akademikerseelsorge der Erzdiözese Freiburg

Postfach 947, 79009 Freiburg
Telefon 0761 31918123
erichreichert@kav-freiburg.de
www.kav-freiburg.de



Kausalität oder Freiheit?

Der menschliche Wille
zwischen Zufall
und Determination

3. bis 5. November 2006
Bildungshaus Hochfelden



HOCHFELDENER DIALOG
zwischen Naturwissenschaften
und Theologie

Den Fragen Raum geben

Die aktuellen Ergebnisse der Hirnforschung haben die Diskussion über die Freiheit oder Determiniertheit des menschlichen Willens von neuem entfacht.

Ein Grundprinzip unserer naturwissenschaftlichen Beschreibung der Welt ist die Kausalität. Kein natürliches Phänomen tritt ohne Ursache auf.

In den Geisteswissenschaften hingegen sind wir gewohnt, auch eine andere Kategorie zu verwenden: die der Freiheit – der Freiheit, die eigenen Handlungen selbst zu bestimmen und nicht einer zwingenden Ursache-Wirkungskette unterworfen zu sein.

- Gibt es also zwei aufeinander nicht rückführbare Prinzipien, um das Ganze der Wirklichkeit zu erfassen?
- Wie kann menschliche Freiheit aus naturwissenschaftlicher, philosophischer und theologischer Sicht beschrieben werden?
- Welche Konsequenzen ergeben sich aus Freiheit oder Determiniertheit für unser praktisches Handeln bis hinein in die Rechtsordnung?
- Wie verhalten sich göttliche und menschliche Freiheit zueinander?

Wir wollen diesen Fragen Raum geben und damit den begonnenen „Hochfeldener Dialog zwischen Naturwissenschaften und Theologie“ weiterführen.

Hochfeldener Dialog

Leitung: Werner Ruschil, Spiritual, Bildungshaus Hochfelden, Sasbach.

PD Dr. Martin Hochhuth, Jurist und Rechtsphilosoph, * 1960, Privatdozent an der Universität Freiburg, *venia legendi* für Öffentliches Recht sowie für Rechts- und Staatsphilosophie. Studium der Rechtswissenschaft, Politik und Philosophie in Hamburg, Freiburg und Konstanz, Staatsexamina, Promotion (bei Alexander Hollerbach und Ernst-Wolfgang Böckenförde) und Habilitation in Freiburg. Interessenschwerpunkt: Die Bedeutung der neuen Willensfreiheitsdebatte für das Recht (S.a.: Juristenzeitung 2005, S. 745 ff.).

Dr. Karsten Kreutzer, Theologe, * 1968 in Püttlingen/Saarland, seit 2004 Persönlicher Referent von Weihbischof Prof. Dr. Paul Wehrle im Erzbischöflichen Ordinariat in Freiburg. Wissenschaftliche Interessenschwerpunkte: Begründungsfragen zwischen Fundamentalismus und „anything goes“ und die philosophische Grundlegung der Theologie im Anschluss an Karl Rahner und zeitgenössische Theologen.

Dipl. Theol. Tobias Licht, Theologe, Bildungszentrum Karlsruhe, * 1962, Leiter des Bildungszentrums Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg), Katholischer Beauftragter für privaten Hörfunk, Karlsruhe. Interessenschwerpunkte: Philosophische Grundfragen der Theologie, Fundamentaltheologische Glaubensverantwortung im Gespräch mit der Gegenwartskultur, das Denken Karl Rahners.

Dr. Jens Schnittger, Physiker, Konstanz, * 1962 in Nürnberg. Studium und Promotion in Erlangen bzw. München, danach sechsjährige Forschungstätigkeit in theor. Physik (Heidelberg, Paris, Genf, London, Tours). Seit 1999 im Bereich Postalische Automation eines großen Elektrokonzerns tätig. Interessenschwerpunkte: Fundamentalfragen über die Natur der Materie im Sinne Teilhard de Chardins, das Wesen des menschlichen Bewusstseins aus naturwissenschaftlicher und philosophischer Sicht.

Dr. Rüdiger Stumpf, Chemiker, Monthey/Schweiz, * 1967 in Rheinfelden/Baden. Studium und Promotion in Konstanz, Postdoc am MIT, Cambridge/USA. Arbeitet seit 2000 in der Chemischen Industrie. Interessenschwerpunkte: Berührungspunkte zwischen Naturwissenschaften, Theologie und Philosophie.

Zeiten

Freitag, 3. November 2006

18.00 Abendessen
19.00 Begrüßung und Einführung
Spiritual Werner Ruschil.
19.30 Ist unser Wille wirklich frei?
Experimente in der Hirnforschung.
Dr. Rüdiger Stumpf, Chemiker.
Diskussion

Samstag, 4. November 2006

8.15 Frühstück
9.00 Willensfreiheit und Physik oder die Evolution eines Dilemmas.
Dr. Jens Schnittger, Physiker.
Diskussion, anschließend Pause.
10.45 Wie ist menschliches Handeln als freies denkbar? Philosophische Anläufe zum Freiheitsbegriff.
Dr. Karsten Kreutzer, Theologe.
Diskussion
12.15 Mittagessen, Mittags- und Kaffeepause
15.00 Geschaffene Freiheit. Theologische Reflexionen zu einer Grundbestimmung menschlicher Existenz.
Dipl. Theol. Tobias Licht.
Diskussion, anschließend Pause.
16.45 Podiumsdiskussion
18.00 Abendessen
19.30 Einladung zur Eucharistiefeier
Offenes Nach(t)gespräch

Sonntag, 5. November 2006

8.15 Frühstück
9.00 Willensfreiheit und Strafrecht, Willensfreiheit und Sozialrecht, Willensfreiheit und demokratische Kultur.
PD Dr. Martin Hochhuth, Jurist und Rechtsphilosoph.
10.45 Freiheit - *condicio sine qua non* für die Beziehung zwischen Mensch und Gott!?
Abschlussdiskussion
12.15 Mittagessen, Ende des Seminars

Anmeldung

zum Seminar
Kausalität oder Freiheit? Der menschliche Wille zwischen Zufall und Determination
vom 3. bis 5. November 2006



.....
Vorname, Name

.....
Straße

.....
Postleitzahl, Wohnort

.....
Telefon

.....
E-Mail

Ich bin einverstanden, dass mein Name und meine Adresse auf der Liste der Teilnehmerinnen und Teilnehmer veröffentlicht werden.

Ja Nein (Zutreffendes bitte ankreuzen.)

.....
Unterschrift